

Merkur hinein? Und endlich, wenn noch die wichtigsten Bücher aus allen genommen wären; aber es sind aufs Gerathewohl die ersten die besten, vermuthlich die jeder Recensent am ersten bei der Hand hatte, gewählt. Indes sind damit doch drei Bogen gefüllt. Am Ende wird Hr. W. wol Blätter aus dem Meskatalogus und aus den Gothaischen Nachrichten von neuen ausländischen Büchern im Merkur drucken lassen. Diese Rubrik ist nicht viel mehr werth. — Sechster Band, erstes Stück, N. 1. Poesien, darunter nichts verdient bemerkt zu werden, als ein angenehmes philosophisches Hochzeitsgedicht an Psyche, von Hrn. W. N. 2. Beurtheilung der poetischen Blumenlese von 1774. Hat vor den vorhergehenden ähnlichen Artikeln nicht den geringsten Vorzug, und ist im Gegentheil noch gezielter und langweiliger. Z. B. von dem Ged. Cidli S. 117. im Mus. Alm. heists hier: Nie sah ich ein lieblicheres Bild, noch hört' ich eine süßere Melodie. „So singt der jüngste der Engel, dem es gefallen hat, sich unter die zärtlichsten Liebesgötter zu mischen; oder so mahlt er sich beim Genus des Erdenfrühlings, eine lachende Phantasie in eine Rosenwolke.“ In dem Tone ist fast alles beurtheilt. Ist das nicht lehrreich, ist das nicht anmuthig, solchen sinnlosen Bombast bei Gelegenheit von kleinen Gedichten, die in jedermans Händen sind, zu lesen! N. 4. Fortsetzung der Beiträge zur Geschichte der Menschheit, aus den Annalen der Deutschen. Sie sind aus dem vorigen bekant, werden auch im dritten Stück N. 1. weiter fortgesetzt, alwo hintenan eine Uebersetzung einer schweren Stelle des